



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Religions-Quiz: Der Islam

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Titel:**

Religionsquiz zum Thema
Der Islam

Bestellnummer:**Kurzvorstellung:**

- Mit den Religionsquiz-Arbeitsblättern von School-Scout werden Ihre Schüler spielerisch in ein Thema eingeführt, ohne überfordert zu sein. Das Material ist ideal dazu geeignet, um vor dem Einstieg in ein neues Thema den Wissensstand der Schüler zu überprüfen. Doch auch für die letzten Unterrichtsstunden vor den Ferien lassen sich die Religionsquiz-Arbeitsblätter optimal einsetzen.
- Die Fragen des Quiz sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten bieten den Schülern eine Orientierung, um zur richtigen Antwort zu gelangen. Weiterhin können lebhaftere Diskussionen in der Klasse angeregt werden.
- Die Kopiervorlagen können direkt im Unterricht eingesetzt werden. Sie eignen sich besonders für den Einsatz im Religionsunterricht, sind aber auch in anderen Fächern verwendbar.

Inhaltsübersicht:

- Zum Einsatz des Materials
- Arbeitsblatt mit Fragen für die Schüler
- Lösungsteil mit hilfreichen Zusatzinformationen



Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Islam

Keine Angst, du musst nicht alle Fragen beantworten können. Aber mit ein bisschen Kombinieren und etwas Glück kann man viele Fragen gut beantworten. Und wenn es doch mal zu schwierig ist – tu dich einfach mit deinem Sitznachbarn zusammen. Bestimmt könnt ihr euch gegenseitig bei den Antworten helfen.

1.) Wie heißt das Buch im Islam, mit dem sich Gott offenbart hat?

Bibel	Koran	Tora
--------------	--------------	-------------

2.) Wie heißt der Religionsstifter des Islam?

Moses	David	Mohammed
--------------	--------------	-----------------

3.) Wann etwa wurde die Religion ins Leben gerufen?

600 v. Chr.	600 n. Chr.	900 n. Chr.
--------------------	--------------------	--------------------

4.) Wie heißt ein Abschnitt im heiligen Buch der Muslime?

Summa	Sure	Sufi
--------------	-------------	-------------

5.) Welchen Begriff verbindet man oft mit dem Islam?

Orient	Okzident	Fernost
---------------	-----------------	----------------

6.) Wie heißt der Turm einer Moschee?

Maghrib	Minerva	Minarett
----------------	----------------	-----------------

7.) Wie oft sollen die Muslime am Tag beten?

zweimal	dreimal	fünfinal
----------------	----------------	-----------------

8.) Wie wird der Gebetsrufer genannt?

Muezzin	Imam	Khatib
----------------	-------------	---------------

9.) Zu welchem heiligen Ort sollen Muslime mindestens einmal in ihrem Leben pilgern?

Jerusalem	Mekka	Kairo
------------------	--------------	--------------

Auflösung der Fragen und ergänzende Informationen

1.) Wie heißt das Buch im Islam, mit dem sich Gott offenbart hat?

Bibel	Koran	Tora
-------	-------	------

Diese Frage sollte wohl leicht (zumindest mithilfe des Ausschlussprinzips) zu beantworten sein: Da die Bibel als Heilige Schrift des Christentums gilt und als Tora oder auch Tanach die hebräische Bibel des Judentums bezeichnet wird, ist die gesuchte Antwort Koran. Der Koran ist die heilige Schrift des Islam und enthält nach Glauben der Muslime die Offenbarung Gottes an den Propheten Mohammed.

2.) Wie heißt der Religionsstifter des Islam?

Moses	David	Mohammed
-------	-------	----------

Als Begründer des Islam gilt der Prophet Mohammed, dem der Engel Gabriel erschienen sein soll. Moses ist auch ein Prophet – sowohl im Christen- und Judentum als auch im Islam – jedoch nicht der Religionsstifter des Letzteren. David wiederum war ein König Israels und bekannt für seinen Kampf gegen den Riesen Goliath.

3.) Wann etwa wurde die Religion ins Leben gerufen?

600 v. Chr.	600 n. Chr.	900 n. Chr.
-------------	-------------	-------------

Etwa 600 n. Chr. So wurde das Jahr 622 zum ersten muslimischen Mondjahr erklärt, in dem Mohammed nach Medina geht, um die Offenbarung Allahs zu verkünden. Das Jahr stellt somit den Beginn der islamischen Zeitrechnung dar.

4.) Wie heißt ein Abschnitt im heiligen Buch der Muslime?

Sunna	Sure	Sufi
-------	------	------

Ein Abschnitt im heiligen Buch der Muslime heißt Sure. Insgesamt besteht der Koran aus 114 Suren, welche der Länge nach geordnet sind, sodass sie immer kürzer werden. Darüber hinaus beginnen 113 der 114 Suren mit den Worten „*bi-smi llāhi r-rahmāni r-rahīm*“, der sogenannten Basmala, die mit „*im Namen Allahs, des Erbarmers und des Barmherzigen*“ übersetzt werden kann. Sunna (Brauch, Handlungsweise, überlieferte Norm) hingegen bezeichnet die zu befolgenden, wegweisenden Taten des Propheten, während ein Sufi ein Anhänger des Sufismus ist. Der Begriff ist eine Sammelbezeichnung für asketisch- und spirituell-geprägte Strömungen im Islam.

5.) Welchen Begriff verbindet man oft mit dem Islam?

Orient	Okzident	Fernost
--------	----------	---------

Der Okzident, das christliche Abendland, umfasst die westliche Welt und als Fernost wird eine Region im Osten Asiens (auch Ostasien) bezeichnet. Richtig ist somit der Orient, welcher auch Morgenland genannt wird und den Nahen Osten sowie die arabisch-islamische Welt ebenso wie die Türkei, den Iran, Pakistan und Nordafrika mit einschließt.

6.) Wie heißt der Turm einer Moschee?

Maghrib	Minerva	Minarett
----------------	----------------	-----------------

Der Turm einer Moschee heißt Minarett. Es ist für den Gebetsrufer da. Von dort aus ruft dieser die Muslime fünfmal am Tag zum Gebet. Minerva ist eine griechische Göttin und Maghrib steht für den Sonnenuntergang bzw. das Land Marokko.

7.) Wie oft sollen die Muslime am Tag beten?

zweimal	dreimal	fünfmal
----------------	----------------	----------------

Fünfmal. Das tägliche Gebet zeugt von einer der fünf Säulen im Islam. Die Muslime sollen täglich fünfmal beten: bei Sonnenaufgang, zur Mittagszeit, am späten Nachmittag, bei Sonnenuntergang und nach Sonnenuntergang. Vor dem Gebet müssen sich die Gläubigen körperlich reinigen, um sich für die innere Reinigung bereit zu machen. Hierzu werden das Gesicht, die Hände bis zu den Ellbogen, ein Teil des Kopfes und die Füße gewaschen.

8.) Wie wird der Gebetsrufer genannt?

Muezzin	Imam	Khatib
----------------	-------------	---------------

Der Gebetsrufer wird auch Muezzin genannt. Ein Imam ist der Vorbeter beim islamischen Gebet und einen Ehrentitel für einen vorbildlichen Muslim. Er kann somit mit einem Priester gleichgesetzt werden. Khatib ist die Bezeichnung für einen islamischen Prediger, der die Predigt des Freitagsgebets abhält und i.d.R. der Imam der jeweiligen Moschee ist.

9.) Zu welchem heiligen Ort sollen Muslime mindestens einmal in ihrem Leben pilgern?

Jerusalem	Mekka	Kairo
------------------	--------------	--------------

Für die Muslime ist Mekka das Heilige Land, wo die Kaaba (Gottes Haus) steht. Bei jedem Gebet wenden sich die Gläubigen Mekka zu. Weiterhin ist Mekka das höchste Ziel eines jeden Muslim: Sie ist die Geburtsstadt des Propheten Mohammed und die heiligste Stadt der Muslime. Jedes Jahr pilgern zahlreiche Muslime im Rahmen des Haddsch nach Saudi-Arabien.

10.) Wie heißt diese Pilgerfahrt?

Chanukka	Ramadan	Haddsch
-----------------	----------------	----------------

Da Chanukka (auch Lichterfest) ein jüdisches Fest ist und Ramadan der Fastenmonat der Muslime, kann nur Haddsch richtig sein. Soweit es einem Muslim finanziell und gesundheitlich möglich ist, sollte er einmal in seinem Leben nach Mekka reisen, um dort Allah anzubeten.

11.) Wie nennt man die Grundsätze des Islam?

die fünf Säulen	die zehn Gebote	die zwölf Pflichten
------------------------	------------------------	----------------------------

Für alle Muslime gelten die fünf Säulen des Islam als verbindliche Grundsätze. Sie umfassen das Glaubensbekenntnis (*Shahada*), das Gebet (*Salat*), die Abgabe (*Zakat*), das Fasten (*Saum*) und die bereits erwähnte Pilgerfahrt (*Haddsch*).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Religions-Quiz: Der Islam

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

